

Vor 40 Jahren

Präsident: Walter Näf
Telefon 071 633 33 13
E-Mail praesident@goldenerviolinschluessel.ch

Redaktion: Walter Näf
Telefon 071 633 33 13
E-Mail afidelio@bluewin.ch

Internet:
www.goldenerviolinschluessel.ch

Verbandsadresse: Goldener
Violinschlüssel, 8000 Zürich

Grundsätzliches: Der Verein «Goldener Violinschlüssel» zeichnet jedes Jahr eine Persönlichkeit aus, welche sich um die klingende Folklore, sei es um die Ländlermusik, den Jodel- oder Chorgesang und die Blasmusik, in uneigennütziger Weise verdient gemacht hat. Diese Auszeichnung ist in der Schweiz die höchste Anerkennung dieser Art.

Publikation: ALPENROSEN ist das Organ des Goldenen Violinschlüssels. Die Verbandsinformationen werden auf dieser Seite publiziert. Weitere Artikel rund um die Verleihungen sind zusätzlich in diesem Schweizer Folklore-Magazin zu finden.

1978 haben einige Schweizer Volkskulturbegeisterte in Weggis den Verein Goldener Violinschlüssel gegründet.

Von Walter Näf

Zu Beginn waren die Aktivitäten des Vereins noch bescheiden. Sie stiegen aber stetig an, so dass die Auszeichnung «Goldener Violinschlüssel» zur heute wichtigsten Volkskulturauszeichnung der Schweiz wurde.

Begonnen hat alles aber bereits zwei Jahrzehnte früher, nämlich 1958. Paul Künzi aus Zürich empfand das Bedürfnis, Personen, die sich für die Volksmusik in besonderer Weise einsetzen und so in ausserordentlicher Art verdient gemacht haben, auszuzeichnen. Er schuf dazu einen «Goldenen Violinschlüssel» und begann, Persönlichkeiten, die im Stillen die Blasmusik, den Chorgesang, das Jodeln und die Ländlermusik in herausragender Weise förderten, mit dem goldenen Emblem zu ehren.

Einige der ersten Persönlichkeiten, welche diese Auszeichnung spontan von Künzi erhalten haben, waren Ernst Amport aus Luzern und

Ernst Blaser aus Fällanden. Auch der legendäre Konstantin «Stanti» Schönbächler, aufgewachsen in Einsiedeln, hat die Auszeichnung 1978, kurz vor der Vereinsgründung aus der Hand von Paul Künzi erhalten.

Freunde von Paul Künzi gründeten den Verein Goldener Violinschlüssel. Im September 1978 trafen sich die an der Idee interessierten Personen und bisherige Empfänger des von Paul Künzi persönlich überreichten «Goldenen Violinschlüssels» im Hotel Albana in Weggis zur Vereinsgründung. Die Idee von Paul Künzi hat sich über die Jahre zu einer festen kulturellen Institution entwickelt.

Seit der Vereinsgründung erfolgt die Verleihung jährlich. Dabei war die Überreichung des goldenen Emblems nie mit der Übergabe eines Barbetrages verbunden. Die Preisverleihung fand immer im Rahmen einer gediegenen Feier statt, zu welcher der Geehrte, seine Familie und Freunde, der Verein die offiziellen Gäste aus Gemeinde, Bürgerort, Bund und Kanton sowie aus kulturellen Institutionen einlädt.

Das 40-Jahr-Jubiläum feierte der Verein Goldener Violinschlüssel diesen Frühling in der Sendung «Zoogän-am Boogä» vom Schweizer Radio. Die Livesendung vom Konzert «Frühlingstimmig» kam aus dem «Rössli» in Illnau ZH. Auch zukünftig wird jährlich ein «Goldener Violinschlüssel» an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise für die klingende Schweizer Folklore einsetzen.



Gründungsversammlung 1978 in Weggis. Von links nach rechts: Jochem Schlatter, Peter Casanova, Ernst Blaser, Paul Künzi mit Gattin Josy und Robert Ehrismann.



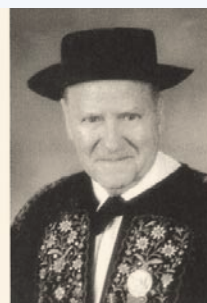
Paul Künzi.



Ernst Blaser,
Gründungsmitglied



Jochem Schlatter,
Gründungs- und Ehrenmitglied



Robert Ehrismann,
Gründungs- und Ehrenmitglied



Peter Casanova, Gründungs-
und Ehrenpräsident